

## Das Team

### Wie profitiert Ihre Einrichtung?

- > Sie können kostenlos ein Computer- und Web-basiertes Diagnostiksystem zur Erfassung patient\*innenberichteter Outcomes nutzen
- > Ökonomische, umfangreiche Diagnostik der funktionalen Gesundheit
- > In der erweiterten Version: Zusätzliche Handlungsempfehlungen, Dokumentationshilfen und Informationsmaterialien
- > Befragungsdaten werden digital erfasst
- > Aufwandsentschädigung von 100 Euro je Studienteilnehmer\*in
- > Eine interaktive App für Rehabilitand\*innen zur selbstständigen Überwachung ihrer Gesundheit

### Welche Aufgaben haben Sie?

- > Verwendung des Testsystems in der klinischen Routine Ihrer Einrichtung; die Schulung der Mitarbeitenden erfolgt durch die Universität Ulm
- > Tests sollen zur Aufnahme, Entlassung sowie 6 Monate und 12 Monate nach Entlassung stattfinden
- > Rehabilitand\*innen im System anlegen und Verwaltung durchführen

### Was kommt auf Ihre Rehabilitand\*innen zu?

- > Da der Test adaptiv ist, kann die Dauer des Tests variieren. Im Durchschnitt rechnen wir mit ca. 30 Minuten pro Befragung
- > Zugang zu einer interaktiven App zur Überwachung der Gesundheit
- > In der erweiterten Version: Detaillierteres Feedback zum Gesundheitszustand



Projektleitung  
Prof. Dr. Harald Baumeister



Projektkoordination  
M.Sc. Yannik Terhorst



M.Sc. Johannes Knauer



M.Sc. Selina Kallinger



B.Sc. Paula Philippi



M.Sc. Sandro Eiler

### Weitere Kooperationspartner

Prof Dr. Morten Moshagen  
Psychologische  
Forschungsmethoden

Prof. Dr. Reinhold Kilian  
Gesundheitsökonomie  
und Versorgungsforschung

### Kontaktmöglichkeiten

Abteilung klinische Psychologie und Psychotherapie  
Universität Ulm  
Lise-Meitner-Str. 16 | 89081 Ulm

Tel.: 0731/50 32820  
Mail: [rehatat@uni-ulm.de](mailto:rehatat@uni-ulm.de)

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<https://rehatat.de/>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



ulm university universität  
**uulm**



### RehaCAT

Computer-basiertes psychosoziales  
Assessment in der Rehabilitation

Informationen für  
Rehabilitationseinrichtungen



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Hintergrund

Eine umfangreiche Diagnostik ist die Voraussetzung für das Einleiten und Durchführen von bedarfsgerechten Behandlungsmaßnahmen. Die Erfassung der funktionalen Gesundheit ist ein wichtiger Bestandteil davon, nimmt jedoch viel Zeit und Energie in Anspruch - sowohl auf Seiten der Klinik als auch für Rehabilitand\*innen.

## Was ist RehaCAT?

RehaCAT ist ein Computer und Web-basiertes Testsystem, das die Verwendung adaptiver Verfahren ermöglicht. Adaptiv heißt, dass je nach Antworten der Rehabilitand\*innen die weiteren Fragen angepasst werden und so die Dauer der Befragung minimiert wird, bei gleichbleibender Präzision. Die Funktionen umfassen:

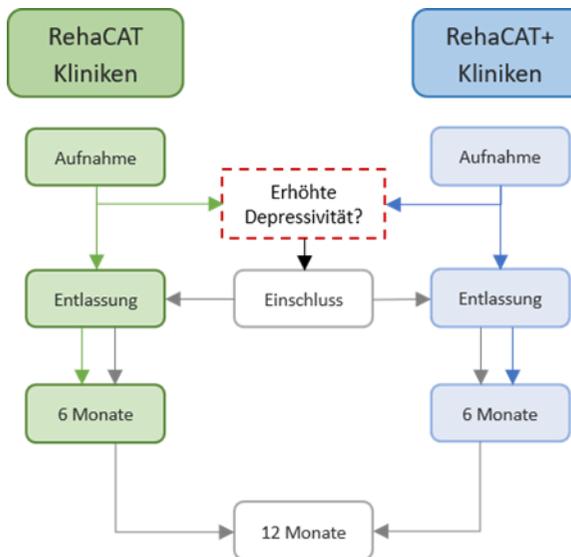
- > Patient\*innenmanagement-Plattform für Diagnostik
- > Soziodemografisches Assessment
- > Adaptive Tests der Dimensionen Depression, Angst, Funktionsfähigkeit im Alltag und kognitiv, Schmerzbeeinträchtigung, subjektive Lebensqualität, Selbstwirksamkeit, Fatigue, Schlafqualität und Alkoholkonsum

Damit ermöglicht RehaCAT eine zeit- und ressourcensparende, umfangreiche Diagnostik, die zu verschiedenen Zeitpunkten (Aufnahme, Entlassung, Nachsorge) genutzt werden kann. In einem ersten Forschungsprojekt wurde das System bereits umfassend getestet und erwies sich als wertvolle Ergänzung in der Klinikroutine.

## Das Forschungsprojekt

Diese Studie ist eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte, cluster-randomisierte klinische Studie, die sich auf die Verbesserung der Diagnostik und des Routineassessment und die Weiterentwicklung von RehaCAT konzentriert.

In Kooperation mit 12 Rehabilitationseinrichtungen soll die Basisversion von RehaCAT gegen die erweiterte Version (RehaCAT+) getestet werden. Forschungsfrage ist, ob es nach einem Jahr Unterschiede in der Depressivität der Teilnehmenden gibt. Alle Rehabilitand\*innen durchlaufen bei Aufnahme, Entlassung und 6 Monate nach Entlassung das Assessment. Rehabilitand\*innen, die zu Aufnahme erhöhte Depressivität aufweisen, werden gebeten an einer Studie teilzunehmen.



## Was ist RehaCAT+?

RehaCAT+ hat dieselben Funktionen wie RehaCAT und ist zudem durch Persuasive Design Komponenten optimiert und um Handlungsempfehlungen, Dokumentationshilfen und Informationsmaterialien erweitert. Es sendet beispielsweise Erinnerungen für anstehende Befragungen und gibt auf den Testergebnissen basierende Textbausteine für Berichte vor.

## Smart Sensing

Um frühzeitig mögliche Beeinträchtigung zu erkennen, ist ein regelmäßiges Erfassen der Gesundheit wichtig. Aufgrund der Allgegenwärtigkeit des Smartphones bietet gerade dieses eine vielversprechende Möglichkeit zur Erfassung. In einer Substudie können interessierte Rehabilitand\*innen eine Forschungsapp verwenden, die ein Selbstmonitoring ermöglicht (z.B. Kurzfragen, digitale Marker wie die Nutzungszeit des Smartphones oder das Aktivitätsverhalten [Anzahl der Schritte]). Alle Daten werden den Teilnehmenden zurückgemeldet, sodass sie selbstständig ihre Gesundheit überwachen können.

Schlafdaten



Stimmung

